

Fall 17

Pferd: 8 Jahre, Haflinger, Stute

Vorbericht

Haltung, Nutzung

- Die Stute steht mit anderen Pferden in einem großen Offenstall.
- Das Pferd wird täglich geritten.
- Die Stute war immer sehr brav und wurde vor 5 Jahren als „Anfängerpferd“ gekauft.
- Das Pferd neigt zur Dickleibigkeit und stand deshalb bis vor 3 Monaten in einem Reitstall in einer Box.
- Nach dem Umzug der Familie war nur der Offenstall in der Nähe, daher konnte die Stute nicht wieder in einer Box untergebracht werden.

Vom Besitzer beobachtete Auffälligkeiten

- Die Stute hatte Husten mit gelbem Auswurf, Fieber und angelaufene Beine.
- Auch die anderen Pferde im Stall hatten zur gleichen Zeit Husten.
- Nach der Behandlung durch den Tierarzt klangen Fieber und Husten sofort ab, die Beine sind jedoch weiter angelaufen und die Stute ist seit der Hustenerkrankung sehr unruhig.
- Ihre Bewegungen sind holprig und steif geworden. Bei engen Wendungen kommt sie ins Stolpern.
- Sie frisst jetzt viel weniger als früher und hat etwas Durchfall. Beim Absetzen des Kots wölbt sie auffallend den Rücken hoch.

Schulmedizinische Diagnose und Therapie

Vom Tierarzt wurde die Atemwegserkrankung mit einem Antibiotikum behandelt.

Ergebnisse der chinesischen Untersuchung

Die vom Typ her eher freundlich und ruhig wirkende, massige Stute war bei der Untersuchung unruhig.

- Ernährungszustand: gut
- Allgemeinbefinden: deutlich beeinträchtigt
- Pflegezustand: gut

Symptome

- steife Bewegungen
- angelaufene Beine

Zunge: nicht untersucht (zu erwarten wäre ein schmieriger Belag)

Pulse: schlüpfrig (Hua)

RAC: sehr deutlich bei Ma 40, Ma 36

Zustimmungspunkte: keine eindeutige Reaktion

Extremitätentemperatur: ohne besonderen Befund

Muskulatur: ohne besonderen Befund

Wie würden Sie hier vorgehen?

Chinesische Diagnose: Schleim mit Blockierung des qi-Flusses

Begründung der chinesischen Diagnose

Die ausgeprägte Reaktion bei Ma40 und der schlüpfrige (Hua) Puls deuten auf Schleim hin. Vermutlich bestand schon lange eine Schwäche im FK Milz-Pankreas (frisst viel, war dick). Durch die Hitze/Hitze mit Wind (ansteckender Husten mit Fieber) hat sich die Feuchtigkeit zu Schleim eingestaut. Typisch für Schleim-Blockaden sind die Bewegungsstörungen, Schwindel (stolpert in engen Wendungen), verminderter Appetit und Diarrhö mit erschwertem Kotabsatz (wölbt den Rücken dabei).

Chinesische Differenzialdiagnose

- bei Unruhe ► S.11

Chinesische Therapie

Akupunktur: Es erfolgten 3 Akupunkturbehandlungen im Abstand von 7 Tagen.

- **Ma36** stützt die Mitte
- **Ma40** eliminiert Schleim
- **He7** stützt das qi des FK Herz
- **MP4** bewegt das xue, schaltet den chong mai ein, stützt den FK Milz-Pankreas
- **MP6** stützt den FK Milz-Pankreas, aktiviert das xue
- **LG14** stützt das qi der Mitte, öffnet die Oberfläche, beruhigt das shen, eliminiert Wind mit Hitze

Phytotherapie: Er Chen Tang

Empfehlungen für den Besitzer

Punkte für die Akupressur: Ma36, MP4, MP6, Ma40, 2-mal täglich mit mittlerem Druck über 4 Wochen

Weiterer Verlauf nach chinesischer Therapie

Bei der ersten Akupunktur war die Stute bei Ma40 sehr empfindlich. Nach der Behandlung war das Pferd ruhig und schlief längere Zeit. Nach der zweiten Akupunkturbehandlung war von der Unruhe kaum noch etwas zu merken, die Bewegungen wurden flüssiger. Die Phytotherapie wurde sehr gut angenommen. Nach der dritten Akupunkturbehandlung trat kein Durchfall mehr auf, die Beine waren schlank. Der Puls war jedoch noch schlüpfrig (Hua) und der RAC bei Ma40 noch leicht vorhanden. Daher wurde die Phytotherapie noch 2 Wochen länger gegeben.

Fall 18

Pferd: 7 Jahre, Andalusier, Wallach

Vorbericht

Haltung, Nutzung

- Der Wallach wurde vor 2 Jahren als Hengst importiert und gekauft.
- Er wurde vor 1 Jahr kastriert.
- Das Pferd steht im Offenstall mit einem Junghengst zusammen.
- Er wird täglich geritten.

Vom Besitzer beobachtete Auffälligkeiten

- Das Pferd war nach dem Kauf sehr ausdrucksvoll und temperamentvoll, aber zu wild.
- Daher wurde er vor ca. 12 Monaten kastriert. Seit der Operation ist er matt und die Bewegungen sind schwunglos geworden.
- Mit dem Junghengst kommt es häufiger zu Rankkämpfen; dabei ist der ältere Wallach immer unterlegen.
- Der Wallach hat ständig Bissverletzungen, besonders im Bereich der Kniefalte.
- Die Kastrationsnarbe ist auch nach 1 Jahr noch leicht geschwollen; die Schwellung setzt sich entlang der Bauchnaht am Unterbauch fort.

Schulmedizinische Diagnose und Therapie

Vom Tierarzt wurden Vitaminspritzen gegeben.

Ergebnisse der chinesischen Untersuchung

Es handelt sich um einen hübschen Wallach, der matt und ausdruckslos wirkt.

- Ernährungszustand: gut
- Allgemeinbefinden: leicht beeinträchtigt
- Pflegezustand: gut

Symptome

- Schwellung der Kastrationsnarbe
- Ödem mit Druckschmerz entlang der Mediane am Unterbauch
- schwunglose Bewegungen

Zunge: rot

Pulse: schwach (Ruo)

RAC: Lu 7, Ni 6, MP 4, PC 6, Ma 36

Zustimmungspunkte: Bl 17

Extremitätentemperatur: ohne besonderen Befund

Muskulatur: ohne besonderen Befund

🔍 Wie würden Sie hier vorgehen?

Chinesische Diagnose: Störung von chong mai und Konzeptionsgefäß nach Kastration

Begründung der chinesischen Diagnose

Der RAC zeigt deutlich eine Störung des chong mai und des Konzeptionsgefäßes an. Eine so deutliche Übereinstimmung der Reaktionen mit der Diagnose einer Störung des chong mai und des Konzeptionsgefäßes ist nicht immer anzutreffen. Zur Diagnose passt auch die rote Zunge (auch eine blasse Zunge mit einem kurzen (Duan) und schwachen (Ruo) Puls kann bei dieser Diagnose vorkommen). Das Konzeptionsgefäß ist von besonderer Bedeutung für die Reproduktionsorgane und verläuft auf der Mitte des Unterbauches. Sie ist Ausgleichsreservoir der struktiven Energie und steht in Verbindung mit allen yin-Leitbahnen und dem chong mai. Der chong mai beginnt im Beckenbereich und verläuft durch die Hautfalte zwischen Hinterextremität und Bauchwand sowie weiter in Anlehnung an die Nieren-Leitbahn. Er hat zahlreiche Verzweigungen und ist wichtig für die Verteilung der Energie im Körper. Durch die Bissverletzungen im Bereich der Kniefalte kommt es immer wieder zu einer Störung des chong mai.

Chinesische Differenzialdiagnose

- bei Problemen nach Kastration ► S. 7

Chinesische Therapie

Akupunktur: Es erfolgten 5 Akupunkturbehandlungen im Abstand von 7 Tagen.

- **Bl 17** Zustimmungspunkt des xue
- **Lu 7** schaltet das Konzeptionsgefäß ein
- **Ni 6** Anknüpfungspunkt des Konzeptionsgefäßes
- **MP 4** schaltet den chong mai ein, bewegt das xue
- **PC 6** Anknüpfungspunkt des chong mai
- **Ma 36** stützt die Mitte
- **MP 6** aktiviert das xue, stützt den FK Milz-Pankreas

Phytotherapie: keine

Empfehlungen für den Besitzer

Punkte für die Akupressur: Ma 36, MP 4, MP 6, PC 6, Lu 7, 2-mal täglich mit mittlerem Druck über 4 Wochen

Weiterer Verlauf nach chinesischer Therapie

Nach der zweiten Akupunkturbehandlung zeigte sich eine deutliche Besserung, der Wallach war munterer und leistungswilliger. Mit dem Junghengst kam es zu heftigeren Kämpfen, die Pferde wurden deshalb getrennt. Nach der dritten Akupunkturbehandlung war ein Anschwellen der Kastrationsnarbe sichtbar. Nach der fünften Akupunktur waren Zunge und Puls ohne besonderen Befund, RAC und eine Reaktion am Zustimmungspunkt traten nicht mehr auf. Der Wallach war munter und schwungvoll.

Fall 19

Pferd: 10 Jahre, Warmblut, Wallach

Vorbericht

Haltung, Nutzung

- Der Wallach wird in Dressur- und Springprüfungen bis Klasse L vorgestellt und täglich geritten.
- Das Pferd steht in einer Box mit Paddock in einem großen Reitstall.

Vom Besitzer beobachtete Auffälligkeiten

- Seit 8 Wochen zeigt der Wallach eine deutliche Lahmheit links vorne.
- Auslöser der Lahmheit war ein Tritt von einem anderen Pferd mit einer klaffenden Wunde (etwas proximal von 3E5).

Schulmedizinische Diagnose und Therapie

Vom Tierarzt wurden die Sehnen untersucht (Ultraschall) und Röntgenaufnahmen der gesamten Extremität erstellt. Es konnte keine Ursache für die Lahmheit gefunden werden.

Ergebnisse der chinesischen Untersuchung

Es handelt sich um einen kräftigen Wallach mit gut trainierter Muskulatur.

- Ernährungszustand: sehr gut
- Allgemeinbefinden: gut
- Pflegezustand: sehr gut

Symptome

- in Abheilung befindliche Narbe proximal von 3E5 rechts
- deutliche Lahmheit

Zunge: nicht untersucht

Pulse: normal

RAC: 3E5

Zustimmungspunkte: keine

Extremitätentemperatur: normal

Muskulatur: gut trainiert

? Wie würden Sie hier vorgehen?

Chinesische Diagnose: verletzungsbedingte Störung in der 3E-Leitbahn

Begründung der chinesischen Diagnose

Auffällige Befunde an den Zustimmungspunkten oder am Puls konnten nicht festgestellt werden. Die Verletzung läuft über die 3E-Leitbahn und bei 3E5 findet sich ein RAC.

Chinesische Differenzialdiagnose

- bei Lahmheit ▶ S. 10

Chinesische Therapie

Die Behandlung erfolgte nach der Balancemethode (Lahmheitstabelle). Dabei ist es wichtig, um die Balance zwischen yin und yang nicht zu stören, nur die vorgesehenen Punkte zu behandeln.

Akupunktur: Es erfolgten 2 Akupunkturbehandlungen im Abstand von 7 Tagen.

- **3E5** rechts
- **PC6** links
- **Gb34** rechts
- **Ni3** links
- **3E16** rechts
- **He7** links
- **Gb20** links
- **MP6** rechts

Empfehlungen für den Besitzer

Punkte für die Akupressur: 3E5 rechts, PC6 links, Gb34 rechts, Ni3 links, 2-mal täglich mit wenig Druck über 4 Wochen

Weiterer Verlauf nach chinesischer Therapie

Nach der ersten Akupunkturbehandlung war die Lahmheit im Schritt nicht mehr sichtbar, nach der zweiten Behandlung war die Lahmheit nicht mehr festzustellen. Es wurde noch über 2 Wochen Akupressur durchgeführt.